

Bachelor HRSGe

Studienplanung im Lehramtsstudium – Gemeinsam auf dem Weg zum Studienplan

Universität Münster
Zentrum für Lehrkräftebildung
Stefan Albersmann

08.10.2024

Moderator

Stefan Albersmann



Zentrum für Lehrkräftebildung

Abt. Studienberatung und -koordination
Servatiiplatz 9
Etag 9, R. 9006
48143 Münster
Tel.: +49 251 83-32529
stefan.albersmann@uni-muenster.de

Agenda heute:

Wie erstelle ich meinen individuellen
Stundenplan zum Studienstart?

und

Wie stelle ich mein individuelles **Einführungsprogramm zum Studienstart** zusammen?

Wir stellen grundlegende Informationen zur Studienplanung vor.

Wir empfehlen für die Erstellung des konkreten Stundenplans die Einführungsangebote Ihrer Fächer und Fachschaften (Studierendenvertretung) zu nutzen.

Studienplanung zum 1. Fachsemester: Informationsbereiche in dieser Präsentation

Grundlagen

- Einführung und Beispiel-Studienplan
- Begriffe rund um die Studienplanung
- Der C-Test (moderne Fremdsprachen)

Informationssammlung

- Universität, Fachhochschule, Kunstakademie
- Fach-Prüfungsordnung und Änderungsordnung

Studienplanung konkret

- Ziel und Vorgehen im Beispiel
- Hinweise zur Seminarplatzvergabe
- Endkontrolle

O-Woche

- Mein individuelles Einführungsprogramm

Abschließende Hinweise

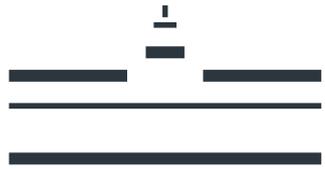
- Der idealtypische Studienplan
- Auslandsaufenthalt
- Ansprechpersonen bei Fragen zur Studienplanung

Präsentation:

Diese PowerPoint-Präsentation steht zum Download für Sie bereit:

<https://uni.ms/5iv9l>





Universität
Münster

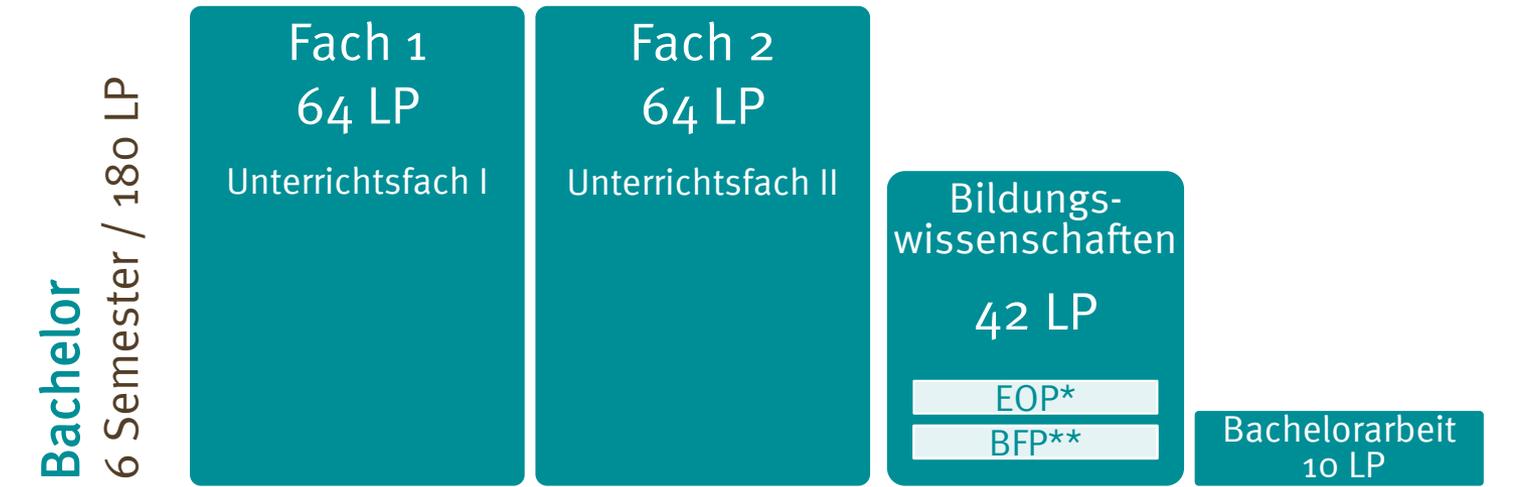
Studienorganisation: Wie erstelle ich meinen Studienplan?!

Schwerpunkt 1. Fachsemester

⇒ **Die Grundlagen**



Zwei-Fach-Bachelor und Bachelor BK in Münster



*Eignungs- und Orientierungspraktikum

** Berufsfeldpraktikum

Beispiel eines Stundenplans

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10			Seminar B Fach 1		
10-12	Seminar A Fach 1	Vorlesung Bildungswissen- schaften	Tutorium Bildungswissen- schaften (1 SWS)	Seminar Fach 2	
12-14	Vorlesung Fach 2	Seminar Bildungswissen- schaften			
14-16					
16-18	Vorlesung Fach 1				
18-20		Tutorium Fach 1			

WICHTIG: Den angegebenen Stundenplan können Sie für *keine* Studienplanung einfach 1:1 übernehmen, er dient als Beispiel!

Beispiel eines Stundenplans

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10			Seminar B Fach 1		
10-12	Seminar A Fach 1	Vorlesung Bildungswissen- schaften	Tutorium Bildungswissen- schaften (1 SWS)	Seminar Fach 2	
12-14	Vorlesung Fach 2	Seminar Bildungswissen- schaften			
14-16					
16-18	Vorlesung Fach 1				
18-20		Tutorium Fach 1			

Veranstaltungszeit
allgemein c.t.
z.B. 10.15 bis 11:45

Ca. 10-12 Veranstaltungen
(20-24 SWS in der
Hochschule)
+
„Selbststudium“

WICHTIG: Den angegebenen Stundenplan können Sie für *keine* Studienplanung einfach 1:1 übernehmen, er dient als Beispiel!

Studienplanung: Grundlagen

Was muss ich belegen?

- Modulhandbuch (Teil der Fach-Prüfungsordnung)

Teilstudiengang	Bildungswissenschaften
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (LABG 2009 in der Fassung 2016)
Modul	Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule
Modulnummer	EBS
1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1. + 2.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	7 LP / 210 h

Beispiel Bildungswissenschaften

3		Aufbau				
Komponenten						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Sta- tus	LP	Workload 7 LP / 210 h	
					Präsenzzeit/ SWS	Selbststudium
1	V	Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule	P	4	30 h/2 SWS Vorlesung 15h/1 SWS Tutorium	75 h
2	S	Heterogenität und Lehrerinnen- Lehrerberuf bzw.	P	3	30 h/2 SWS	60 h

Wann und Wo finden die Veranstaltungen statt?

- Online-Vorlesungsverzeichnis

Vorlesungsverzeichnis (WiSe 2024/25)

- 📘 **Lehrveranstaltungen**
- 📘 **Bildungswissenschaften (ab LABG 2009)**
- 📘 **Bildungswissenschaften im Rahmen des BA HRSGe**

Vorlesung: Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (mit Tutorium) Belegpflicht

Termin

Tag	Zeit	Rhythmus	Dauer	fällt aus am	Lehrperson	Raum	Bemerkung	Zug
Dienstag	10:00 bis 12:00	woch 15.10.2024 bis 28.01.2025	15.10.2024 bis 28.01.2025			0351 / S 1	Maximal 200 Teilnehmer/-in	

vormerken → [jetzt belegen](#) / [abmelden](#)

Studienplanung: Übersicht

Die Vorgaben kennen

- Die „Fach-Prüfungsordnungen“ sichten (Fach 1 / Fach 2 / BilWiss).
 - Gesamt-Übersicht in § 1 „Aufbau des Studiums“
 - Die „Module“ mit Angabe zum 1. Fachsemester herausuchen. (Fachsemester des Studierenden: 1.)

Teilstudiengang	Bildungswissenschaften
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor (LABG 2009 in der Fassung 2016)
Modul	Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule
Modulnummer	EBS
1	Bachelor
Fachsemester der Studierenden	1. + 2.

Veranstaltungstermine kennen

- Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis finden.
- Pflicht und Wahl-Termine meiner Fächer abgleichen.

Vorlesungsverzeichnis (WiSe 2022/23) markierte Termine vormerken

Lehrveranstaltungen
 Bildungswissenschaften (ab LABG 2009)
 Bildungswissenschaften im Rahmen des Zwei-Fach-BA
 EBS

Vorlesung: Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (mit Tutorium) Belegpflicht

Tag	Zeit	Rhythmus	Dauer	fällt aus am	Lehrperson	Raum
Dienstag	12:00 bis 14:00	woch	18.10.2022 bis 31.01.2023	18.10.2022 bis 31.01.2023		6782 / Aula am Aasee

vormerken → jetzt belegen / abmelden

Seminarplätze / Zeiten sichern

- Falls notwendig: Systemen zur Seminarplatzvergabe nutzen.
- Nach jedem Vergabeergebnis nachsteuern – falls möglich.

O-Woche nutzen

- Die Einführungsveranstaltungen meiner Fächer nutzen.
- Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen zur Planung und Umsetzung des Studienplans (Veranstaltungswahl und Belegung).

INFORMATIONEN ZUM STUDIENSTART

LEHRVERANSTALTUNGSANMELDUNG

LEISTUNGSANMELDUNG

BAFÖG

EINSTUFUNG

ANERKENNUNG

AUSSERCURRICULARES STUDIUM

BIBLIOTHEKEN

Lehrveranstaltungsanmeldung

Das bildungswissenschaftliche Lehramtsstudium finden Sie in einer eigenen Kurssicht im elektronischen Notwendigkeitsverzeichnis (NIV) und dort sind die Veranstaltungen weiter nach Studiengängen und Modulen untergliedert. Sie wählen die Veranstaltungen aus, die Sie entsprechend Ihrer Prüfungsplanung abgeben möchten. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei den Terminen zu unterschiedlichen Veranstaltungen nur Beginn des neuen Semesters anmelden und sich somit an einem Platz bewerben müssen. Dafür lagern Sie sich mit Ihrer Ziv-Kennung in HIS LIS ein, in dem Anmeldezeitraum der Bildungswissenschaften gelten unterschiedliche Verfahren und Fristen zur Vergabe von Seminarplätzen.

Bachelor

Master of Education

Praxissemester

Suche

Einige Begriffe aus der Prüfungsordnung

Angabe: Fachsemester der Studierenden

- Empfehlung für den Studienablauf. Hieraus ergibt sich ein sinnvoller Studienablauf über die 6 Semester Regelstudienzeit. Diese Vorgabe ist nicht verbindlich.

Angabe: Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen

- Verbindliche Vorgabe für den Zugang zum Modul. Hieraus ergibt sich eine vorgegebene Reihenfolge.

Status: Modul

- **Pflichtmodul:** Dieses Modul muss belegt werden
- **Wahlpflichtmodul:** Es gibt eine Auswahl von Modulen. Nicht alle Module müssen belegt werden. Es gibt Vorgaben zur Menge der zu belegenden Module und evtl. auch zur Themenwahl – üblicherweise am Anfang der Fach-Prüfungsordnung [§ 1 Studieninhalt (Module)].

Status: Veranstaltungen

- **P = Pflichtveranstaltung:** Diese Veranstaltung muss belegt werden
- **WP = Wahlpflicht-Veranstaltung:** Es gibt eine Auswahl von Veranstaltungen – oder eine Verknüpfung zu anderen Modulen. Die Vorgabe ist im Modulbereich „Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls“ beschrieben.

Typ: Veranstaltungstypen

- **V = Vorlesung:** Unterrichtsveranstaltung, in der der Lehrstoff in Vortragsform vermittelt wird.
- **S = Seminar:** Unterrichtsveranstaltung, in der wissenschaftliche Fragestellungen und Probleme vertieft und bearbeitet werden. Seminare bieten meistens Platz für 30 - 50 Studierende.
- **Ü = Übung:** Unterrichtsveranstaltung, in der die wissenschaftlichen Arbeitsmethoden erlernt werden sollen. Übungen können große bis sehr kleine Gruppengrößen haben.
- **T = Tutorien:** Arbeitsgruppe in Verbindung mit einer Vorlesung, einem Seminar oder einer Übung, in der der Stoff der Lehrveranstaltung vorbereitet oder nachgearbeitet wird.

Workload: Erwartung zur erforderlichen Arbeitsbelastung (Zeit) zur Erreichung des Studienziels (Lernziel / Kompetenzziel).

- **LP (Leistungspunkt / Credit Point):** Maßeinheit für die Arbeitszeit im Studium. Ein LP entspricht einem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Arbeitsstunden. Pro Semester sind ca. 30 LP zu erarbeiten, um das Studium in der Regelstudienzeit abzuschließen. Sie arbeiten in der „Präsenzzeit“ an der Hochschule und im „Selbststudium“ auf dem Weg zum vorgesehenen Studienziel.
- **SWS (Semesterwochenstunden):** „Präsenzzeit“ - Zeitlicher Umfang einer zumeist wöchentlich stattfindenden Lehrveranstaltung. Eine Semesterwochenstunde dauert 45 Minuten.

Einige Begriffe rund um die Studienplanung

Vor Veranstaltungsstart - zur Studienplanung

HIS LSF (Vorlesungsverzeichnis):

Instrument zur Studienplanung. LSF ist die Abkürzung für Lehre, Studium und Forschung. Es handelt sich hierbei um ein webbasiertes Vorlesungsverzeichnis, das vom Hochschulinformationssystem (HIS) entwickelt wurde. In einigen Studiengängen ist die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen über LSF notwendig, zur Seminarplatzvergabe.

<https://studium.uni-muenster.de/qisserver/>

Wann startet und endet meine Veranstaltung?

- **c.t. (cum tempore):** Der Standard an der Uni. Die Veranstaltung beginnt eine Viertelstunde später (akademische Viertelstunde). Beispiel: 11 Uhr c.t. = Veranstaltungsbeginn um 11:15 Uhr (Ende um 12:45 Uhr).
- **s.t. (sine tempore):** Die Ausnahme. Die Veranstaltung beginnt pünktlich. Beispiel: 11 Uhr s.t. = Veranstaltungsbeginn um 11:00 Uhr. Hierauf wird üblicherweise speziell hingewiesen.

Ab Oktober – zur Leistungsanmeldung

QISPOS (Prüfungsverwaltung):

Instrument zur Leistungsanmeldung / Prüfungsanmeldung. Studierende müssen nach dem Start des Semesters „alle“ Studien- und Prüfungsleistungen in QISPOS anmelden. In QISPOS erhalten die Studierenden eine Übersicht über Ihren Leistungsstand und die erfolgten Anmeldungen. Es besteht „keine“ Verknüpfung zwischen Ihrer Studienplanung in LSF und der Leistungsanmeldung in QISPOS.

QISPOS-Anmeldephase* im Wintersemester 2024/2025: **21. Oktober 2024 bis zum 13. Dezember 2024.**

<https://www.uni-muenster.de/studium/pruefungen/qispos.html>

Abmeldungen sind vom 21. Oktober 2024 bis zum 07. Januar 2025 möglich.

Prüfungsleistung: Eine Leistung, deren Note für den Abschluss relevant ist. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungsversuchen. Üblich sind 3 Versuche, einige Fächer erlauben einen zusätzlichen Versuch.

Studienleistung: Leistungen, deren Ergebnis nicht zur Note des Moduls beitragen. Studienleistungen können im Grundsatz beliebig oft wiederholt werden - aber evtl. nicht in der gleichen Veranstaltung.

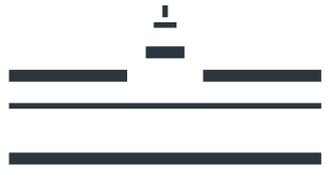
Der C-Test (Sprechkenntnisse prüfen)

Vorgabe in den modernen Fremdsprachen: Anglistik/Amerikanistik, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Für alle Studierenden (einschließlich Muttersprachler/-innen), die sich für die oben genannten Studiengänge einschreiben, ist ein Sprach-Einstufungstest (C-Test) Pflicht.

Das Ergebnis hat direkte Auswirkungen auf die Studienplanung zum Studienstart. Je nach Ergebnis werden Ihnen zusätzliche Sprachkurse empfohlen.

- Informationsseiten der Studienfächer.
 - Anglistik/Amerikanistik, Englisch
https://www.uni-muenster.de/Anglistik/Study/new_students.html
 - Französisch, Italienisch, Spanisch
https://www.uni-muenster.de/Romanistik/Studieren/studienanfaenger_innenundhochschulwechsler_innen/index.html
- Allgemeine Informationen zum C-Test finden Sie auf den Seiten des Sprachenzentrums.
<https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/sprachtests/c-test/index.html>



Universität
Münster

Studienorganisation: Wie erstelle ich meinen Studienplan?!

Schwerpunkt 1. Fachsemester

⇒ Informationssammlung
(Universität, Fachhochschule, Kunstakademie)



Nutzen Sie z.B. unsere
Linksammlung zum
Studienstart

Informationssammlung

Was muss ich belegen?

- Modulhandbuch (Teil der Fach-Prüfungsordnung)
Alle Modulbereiche mit der Angabe: „Fachsemester der Studierenden: 1“
- Zusatz-Informationen auf den Informationsseiten meiner Fächer
- O-Woche – Einführungsangebote meiner Fächer

Wann und Wo finden die Veranstaltungen statt?

- Online-Vorlesungsverzeichnis

Welche Regeln gelten für die Belegung der Veranstaltungen? (Jedes Fach hat eigene Regeln und nutzt unterschiedliche Systeme)

- Vorlesungsverzeichnis
- Informationsseiten meiner Fächer
- O-Woche – Einführungsangebote meiner Fächer

Fach-Prüfungsordnung und „Änderungsordnung“

Welche Prüfungsordnung (Modulanhang) gilt für meinen Studienstart?

Für den Start im ersten Fachsemester eines Studiengangs gilt immer die neueste Fassung der fachspezifischen Prüfungsordnung.

Ist zusätzlich eine „Ordnung zur Änderung“ angegeben, so müssen Sie die Regeln der „Prüfungsordnung“ mit den neuen Regeln der „Änderungsordnung/-ordnungen“ kombinieren.

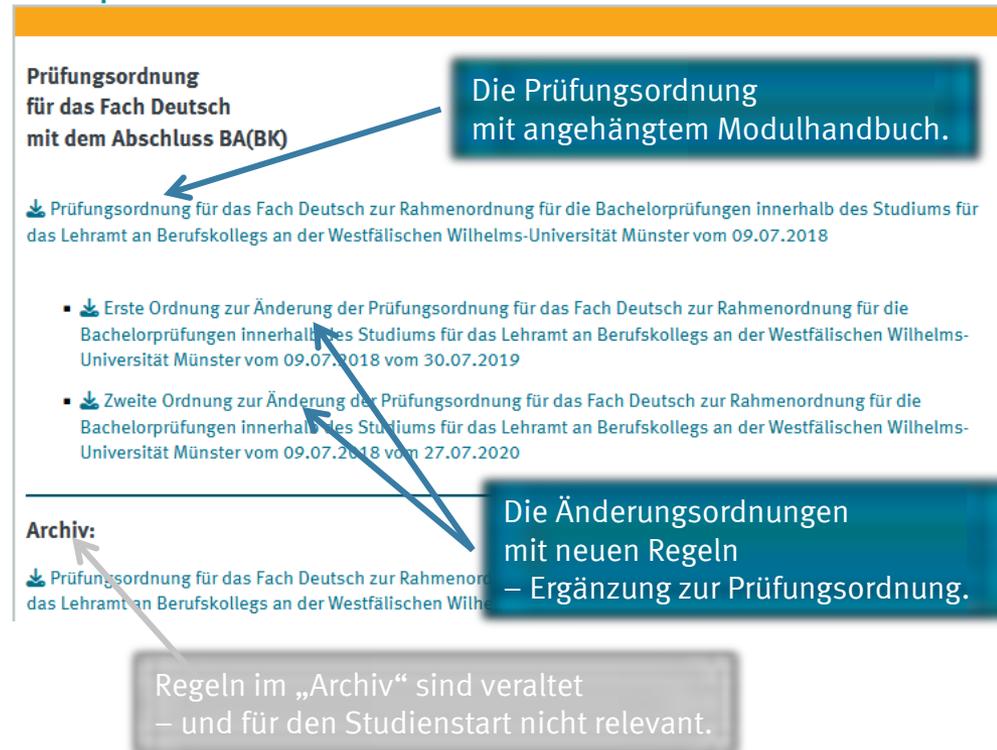
Oft betrifft die Änderungen einzelne Module aus dem Modulhandbuch.

Was tun?

Sie ersetzen für Ihre Planung die alten Tabellen der Prüfungsordnung mit den neuen Tabellen der Änderungsordnung!

Tipp: Recherchieren Sie auf den Internetseiten Ihres Fachbereichs. Oft wird Ihnen dort eine aktuelle „Lesefassung“ angeboten – oder andere Hilfen zur Studienplanung.

Beispiel:



Prüfungsordnung für das Fach Deutsch mit dem Abschluss BA(BK)

Die Prüfungsordnung mit angehängtem Modulhandbuch.

↓ Prüfungsordnung für das Fach Deutsch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018

- ↓ Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach Deutsch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018 vom 30.07.2019
- ↓ Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach Deutsch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018 vom 27.07.2020

Archiv:

↓ Prüfungsordnung für das Fach Deutsch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018

Die Änderungsordnungen mit neuen Regeln – Ergänzung zur Prüfungsordnung.

Regeln im „Archiv“ sind veraltet – und für den Studienstart nicht relevant.

Informationssammlung an der Universität Münster

Modulhandbücher und Zusatz-Informationen

- Internet-Studienführer
Informationssammlung rund um Ihre Fächer: Fach-Prüfungsordnungen, Kontaktdaten der Fachberater und Fachschaften, Links zum Fachbereich, Erstsemesterangebote...
- **Informationsseiten meiner Fächer**
Hier werden oft zusätzliche Informationen bereitgestellt, z.B. spezielle Informationsseiten zum Studienstart oder zur Veranstaltungsvergabe.
(Suchmaschine: Fach-Name / Studiengang / Münster)
- **Informationsseiten meiner Fachschaften (Studierendenvertretung)**
Viele Fachschaften informieren zum Angebot für den Studienstart und bieten weitere hilfreiche Informationen.

Vorlesungsverzeichnis

- Online-Vorlesungsverzeichnis der Universität Münster

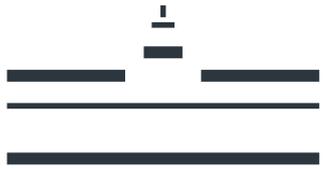
Informationssammlung an der Kunstakademie

Modulhandbücher und Zusatz-Informationen

- **Internetseiten Kunstakademie**
Informationen rund um Ihre Studium an der Kunstakademie: Prüfungsordnungen bzw. Modulhandbücher, Kontaktdaten der Fachberatung und Fachschaften, Informationen zur fachpraktischen Tätigkeit, Erstsemesterangebot...
 - [Modulhandbücher und weitere Infos](#)
 - [Hilfe und Beratung an der Kunstakademie](#)

Vorlesungsverzeichnis

- [Vorlesungsverzeichnis der Kunstakademie](#)
(Das Vorlesungsverzeichnis enthält viele weitere Informationen rund um das Studium an der Kunstakademie.)



Universität
Münster

Studienorganisation: Wie erstelle ich meinen Studienplan?!

Schwerpunkt 1. Fachsemester

⇒ Studienplanung konkret
Vorgehen zur Veranstaltungswahl



Studienplanung Vorgehen

Was ist das Ziel:

- **Ca. 30 Leistungspunkte*** (insgesamt) nach den Vorgaben der Fächer erarbeiten.
Übliche Aufteilung (Bachelor HRSGe):
Fach 1 ca. 10 LP + Fach 2 ca. 10 LP + Bildungswissenschaften ca. 10 LP = insgesamt ca. 30 LP
- Das sind ca. 10-13 Veranstaltungen (20- 24 SWS** in der Hochschule).
- Die Studienfächer haben in der Planung Vorrang vor den Bildungswissenschaften.

Vorgehen:

- **Pflichttermine** für beide Studienfächer einplanen.
(Veranstaltungen ohne alternative Termine)
- **Übersicht über weitere Terminmöglichkeiten** schaffen.
(Wann wird was angeboten?)
- **Weitere Termine einplanen** bzw. an Systemen zur Seminarplatzvergabe teilnehmen.
(Auf Überschneidungsfreiheit achten.)
- Den Plan mit Veranstaltungen der **Bildungswissenschaften ergänzen**.
(Hohe Flexibilität in Studienplanung und Angebot und späte Seminarplatzvergabe)

* 1 Leistungspunkt (LP) entspricht ca. 30 Stunden Arbeitszeit

**SWS = Semesterwochenstunden

Beispiel eines Stundenplans

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10			<i>Seminar B Fach 1</i>		
10-12	<i>Seminar A Fach 1</i>	<i>Vorlesung Bildungswissen- schaften</i>	<i>Tutorium Bildungswissen- schaften (1 SWS)</i>	<i>Seminar Fach 2</i>	
12-14	<i>Vorlesung Fach 2</i>	<i>Seminar Bildungswissen- schaften</i>			
14-16					
16-18	<i>Vorlesung Fach 1</i>				
18-20		<i>Tutorium Fach 1</i>			

Verbindliche Termine:

In unserem Beispiel sind einige Termine für den Stundenplan fest vorgegeben.
(Hier die Vorlesungen in den 2. Studienfächern).

Termine mit Alternativangeboten:

Für alle weiteren Veranstaltungen im Beispiel gibt es verschiedene Veranstaltungsangebote / -termine.
Veranstaltungen mit alternativen Angeboten werden in dieser Präsentation in „kursiver Schrift“ gekennzeichnet.

Beispiel eines Stundenplans

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10					
10-12					
12-14	Vorlesung Fach 2				
14-16					
16-18	Vorlesung Fach 1				
18-20					

Start:
Alle Veranstaltungen mit festen
Terminvorgaben einplanen.

Kontrolle – Fach 1 und Fach 2:
Welche Angebote bestehen?

Verbindliche Termine:
In unserem Beispiel sind einige Termine für den
Stundenplan fest vorgegeben.
(Hier die Vorlesungen in den 2. Studienfächern) .

Beispiel eines Stundenplans

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10					
10-12					
12-14	Vorlesung Fach 2				
14-16					
16-18	Vorlesung Fach 1				
18-20					

Schritt 2:
**Recherche zu den Angeboten
mit Wahlterminen.**

Welche Angebote bestehen?
Evt. Teilnahme an Wahlverfahren.
Überschneidungsfreiheit beachten.

Beispiel eines Stundenplans

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10					
10-12					
12-14	Vorlesung Fach 2				
14-16					
16-18	Vorlesung Fach 1				
18-20					

Vorgabe Fach 1
Nach Prüfungsordnung:
1 Seminar A
1 Seminar B
1 Tutorium zur Vorlesung

Welche Terminangebote liegen vor?
Nach Vorlesungsverzeichnis

Schritt 2: Terminangebote
Beispiel Fach 1

Beispiel eines Stundenplans

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10		<i>Seminar B Fach 1</i>	<i>Seminar B Fach 1</i>	<i>Seminar A Fach 1</i>	<i>Seminar B Fach 1</i>
10-12	<i>Seminar A / B Fach 1</i>	<i>Seminar A Fach 1</i>	<i>Seminar B Fach 1</i>	<i>Seminar B Fach 1</i>	<i>Seminar B Fach 1</i>
12-14	Vorlesung Fach 2		<i>Seminar A Fach 1</i>	<i>Seminar A Fach 1</i>	
14-16					
16-18	<i>Vorlesung Fach 1</i>	<i>Seminar B Fach 1</i>	<i>Viele Angebote zum Tutorium: Di 18-20, Di 16-18, Di 18-20, Mi 18-20, Do 8-10, Fr 10-12, Fr 12-14</i>		
18-20					

**Schritt 2: Terminangebote
Beispiel Fach 1**

Beispiel eines Stundenplans

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10					
10-12					
12-14	Vorlesung Fach 2				
14-16					
16-18	Vorlesung Fach 1				
18-20					

Vorgabe Fach 2
*Nach Prüfungsordnung:
 1 Seminar mit 4 SWS*

Welche Terminangebote liegen vor?
Nach Vorlesungsverzeichnis

**Schritt 2: Terminangebote
 Beispiel Fach 2**

Beispiel eines Stundenplans

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10		<i>Seminar Fach 2</i>			
10-12			<i>Seminar B* Fach 2</i>	<i>Seminar Fach 2</i>	
12-14	<i>Vorlesung Fach 2</i>	Gehören zusammen 2 SWS + 2 SWS	<i>Seminar Fach 2</i>	<i>Seminar Fach 2 (2 x)</i>	
14-16		<i>Seminar A* Fach 2</i>	<i>Seminar Fach 2</i>	<i>Seminar Fach 2 (2x)</i>	
16-18	<i>Vorlesung Fach 1</i>	<i>Seminar Fach 2</i>			
18-20					

Schritt 2: Terminangebote
Beispiel Fach 2

Beispiel eines Stundenplans (Bilwiss)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10					
10-12		<i>Vorlesung Bildungswissen- schaften*</i>			
12-14	<i>Vorlesung Bildungswissen- schaften*</i>	<i>Vorlesung Bildungswissen- schaften*</i>			
14-16					
16-18	<i>Vorlesung Bildungswissen- schaften*</i>				
18-20					

**Möglichkeit:
Bildungswissenschaften**

**Kontrolle – BilWiss-Vorlesung:
Welche Angebote bestehen?**

**4 alternative Termine
zur Vorlesung**
(Viele mögliche Termine zum Tutorium – die nach der ersten Sitzung vergeben werden)

*mit begleitendem **Tutorium** (Terminabsprachen in der ersten Vorlesung)

Der Blick ins Vorlesungsverzeichnis (Bilwiss)

Vorlesungsverzeichnis (WiSe 2024/25)

Seitenansicht wählen: → [kurz](#) → [mittel](#) → [lang](#)

i Lehrveranstaltungen

i Bildungswissenschaften (ab LABG 2009)

i Bildungswissenschaften im Rahmen des BA HRSGe

i Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (EBS)

Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule

EBS – Ziel „Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen“ (Ba HRSGe)

**Bitte beachten Sie: Melden Sie in EBS unbedingt nur *eine Vorlesung* an!
Sofern Sie mehr als eine Vorlesung wählen, kann dies zu Problemen bei der Zuteilung
insbesondere zu Ihrem Tutorium (ab Studienbeginn WiSe 18/19) führen.
Eine Änderung der Vorlesungswahl ist natürlich weiterhin möglich,
melden Sie sich hierzu einfach von der zuvor gewählten Vorlesung ab!**

Die Seminare in EBS sind hiervon nicht betroffen, Sie können dort weiterhin mehr als eine Veranstaltung anwählen.

Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Art	Aktion
069544	Vorlesung: Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (mit Tutorium) - Prof. Dr. Rothland	Vorlesung	belegen/abmelden
069653	Vorlesung: Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (mit Tutorium) - Prof. Dr. Wachs	Vorlesung	belegen/abmelden
069753	Vorlesung: Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (mit Tutorium) - Prof. Dr. Gruehn , Prof. Dr. Bonsen	Vorlesung	belegen/abmelden
069754	Vorlesung: Einführung in Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (mit Tutorium) - Prof. Dr. Bonsen , Prof. Dr. Gruehn	Vorlesung	belegen/abmelden
069435	Was ist inklusive Diagnostik? Leistungsmessung und -bewertung im inklusiven Schulsystem - Dr. Bosch	Seminar	belegen/abmelden
069439	Bildungsungleichheit im Kontext Schule - Meierjohann	Seminar	belegen/abmelden
069440	Bildungsungleichheit im Kontext Schule - Meierjohann	Seminar	belegen/abmelden
069441	'Aber den Igel gibt's nicht im Winter!' - Problemorientiertes Unterrichten mit Kognitiver Dissonanz - Peters	Seminar	belegen/abmelden
069485	Partizipation in der Schule - Gelingensbedingungen auf Schul- und Unterrichtsebene - Wandhöfer	Seminar	belegen/abmelden
069555	Leben und Lernen in der Ganztagschule - Dr. Feindt	Seminar	belegen/abmelden
069558	Lehrer:innenberuf und Lehrer:innenbildung – ein erziehungswissenschaftliches Grundlagenseminar - Kruse	Seminar	belegen/abmelden
069560	Pädagogische Diagnostik - Lillich	Seminar	belegen/abmelden
069561	Partizipation in Unterricht, Schule und Schulsystem - Schultes	Seminar	belegen/abmelden
069616	Die heterogene Schule: Vielfalt begegnen - Scherer	Seminar	belegen/abmelden
069617	Bildung für alle: Diversität und Inklusion - Scherer	Seminar	belegen/abmelden
069618	Umgang mit Diversität in der Schule - Sieveke	Seminar	belegen/abmelden

Beispiel eines Stundenplans

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10					
10-12					
12-14	Vorlesung Fach 2				
14-16					
16-18	Vorlesung Fach 1				
18-20					

Schritt 3: Termine wählen

- Start mit den Veranstaltungen mit dem geringsten Angebot.
- Evt. Teilnahme an Wahlverfahren.
 - Bei Seminarplatzvergaben gebe ich immer mehrere Alternativen an (z.B. 3 mögliche Termine).
 - Überschneidungsfreiheit beachten.
- Evtl. Nachsteuern, wenn erste Rückmeldungen zur Seminarplatzvergabe vorliegen.

Beispiel eines Stundenplans

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10			<i>Seminar B Fach 1</i>		
10-12	<i>Seminar A Fach 1</i>	<i>Vorlesung Bildungswissen- schaften</i>	<i>Tutorium Bildungswissen- schaften (1 SWS)</i>	<i>Seminar Fach 2</i>	
12-14	<i>Vorlesung Fach 2</i>	<i>Seminar Bildungswissen- schaften</i>			
14-16					
16-18	<i>Vorlesung Fach 1</i>				
18-20		<i>Tutorium Fach 1</i>			

WICHTIG: Den angegebenen Stundenplan können Sie für *keine* Studienplanung einfach 1:1 übernehmen, er dient als Beispiel!

Hinweise zur Seminarplatzvergabe

Welche Vorgabe gelten für die Belegung:

- Vorlesungen kann ich üblicherweise frei wählen. Es gibt keine Teilnehmerbegrenzung.
- Gibt es für eine Pflicht-Veranstaltung nur einen Termin, so kann ich diesen sicher einplanen. – Trotzdem kann eine Anmeldung eingefordert werden.
- „Tutorien“ werden oft begleitend zu einer Vorlesung angeboten. Oft wird die Zuteilung zu einer bestimmten Zeit in der ersten Vorlesung besprochen.
- Seminaren und Übungen werden zumeist mehrfach angeboten, zu verschiedenen Zeiten. Hier gibt es meistens ein Verfahren, um die Plätze an die Studierenden zu verteilen.
- Das Verfahren zur Seminarplatzvergabe wird vom Studienfach vorgegeben. Es gibt unterschiedliche Anmeldeverfahren.

Wichtig: Sie müssen die Regeln für jedes Fach individuell recherchieren.

Für das erste Fachsemester empfehlen wir die Informationsangebote Ihrer Studienfächer zur Einführung zu nutzen!

Studienplanung Endkontrolle

Vollständigkeit:

- Abgleich mit dem Modulhandbuch:
Sind im persönlichen Plan alle Veranstaltungen enthalten, die für das erste Semester empfohlen werden?

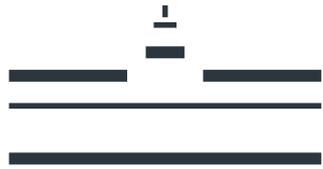
Leistungsmenge:

- Abgleich mit dem Workload-Ziel:
Erarbeite ich mit dem persönlichen Studienplan die angestrebte Menge an Leistungen: Allgemein ca. 30 Leistungspunkte?

Seminarplatzvergabe:

- Habe ich alle notwendigen Informationen für die Teilnahme an den gewünschten Veranstaltungen?

Klären Sie offene Fragen im Rahmen der Orientierungsveranstaltungen Ihrer Fächer!



Universität
Münster

Studienorganisation: Wie erstelle ich meinen Studienplan?!

Schwerpunkt 1. Fachsemester

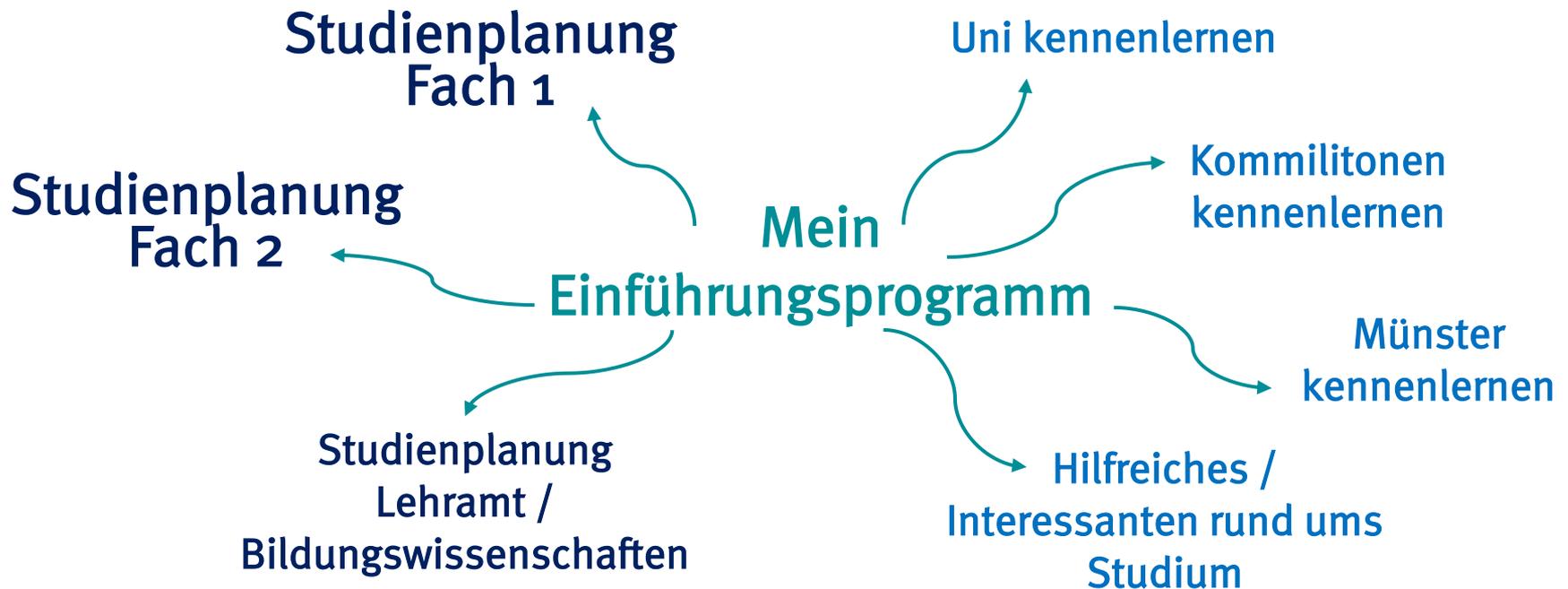
⇒ **O-Woche**

Mein individuelles Einführungsprogramm



Meine individuelles Einführungsprogramm

Entsprechend Ihrer Fachkombination erstellen Sie einen individuellen Plan für Ihre Studieneinführung.



Meine individuelles Einführungsprogramm

Entsprechend Ihrer Fachkombination erstellen Sie einen individuellen Plan für Ihre Studieneinführung.

Angebote Ihrer Studienfächer

- Angeboten von Ihren Fachbereichen (Dozent*innen/Fachberater*innen) oder von den Fachschaften (Studierendenvertretung)
- Informationen rund um Ihre Studienplanung
- Rahmenprogramm zum Kennenlernen der Hochschule und der Kommilitonen

Fachübergreifende Veranstaltungen

- Verschiedene Einrichtungen der Hochschule bieten Ihnen Informationen rund um Ihren Studienstart.
Beispiel: Angebote des Zentrums für Lehrkräftebildung (ZLB), Veranstaltungen der Zentralen Studienberatung (ZSB), Erstsemesterbegrüßung im Preußenstadion...

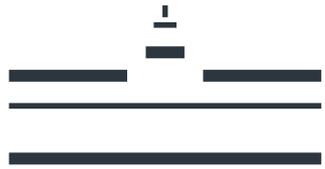
Informationssammlung zur Studieneinführung

Je nach Fach werden unterschiedliche Formate angeboten und die Informationen werden auf unterschiedliche Weise bereitgestellt. Die Informationen werden bis zum Semesterstart weiter ergänzt.

Informationsquellen

- **UNI-Mail-Account**
Viele Informationen werden per Mail an die Studierenden versendet.
Mails zur Einführungsveranstaltung werden evtl. erst Ende September versendet.
<https://www.uni-muenster.de/de/intern/index.shtml>
- **Zentrale Sammlung zu Einführungsveranstaltungen an der Universität Münster**
Die Liste wird ebenfalls bis zum Semesterstart weiter ergänzt.
<https://www.uni-muenster.de/ZSB/einfuehrungen>
- **Internetseiten der Fächer und Fachschaften (Studierendenvertretung)**
Oftmals gibt es spezielle Seiten für Erstsemester oder die „O-Woche“
Einige Fachschaften nutzen auch Facebook oder Instagram.

Sollten Sie keine Informationen zur Einführung in Ihren Fächern finden wenden Sie sich an die zugeordnete [Fachschaft](#) oder die [Fachberatung](#) zum Fach.



Universität
Münster

Studienorganisation: Wie erstelle ich meinen Studienplan?!

Schwerpunkt 1. Fachsemester

⇒ **Abschließende Hinweise**



Studienorganisation im Bachelor (Ba HRSGe)

Sie erarbeiten pro Semester ca. 30 Leistungspunkte (Arbeitszeit) verteilt auf ihre zwei Fächer und die Bildungswissenschaft.

Der „idealtypische Studienplan“

Orientierung für die Studienplanung

Semester	Fach 1 75 LP	Fach 2 75 LP	Bildungswiss. 20 LP	Bachelorarbeit 10 LP	Ziel 180 LP
6	8-14 } 22	8-14 } 22	0-6 } 6	10	ca. 30
5	8-14 } 22 (Auslandsaufenthalt*)	8-14 } 22	0-6 } 6		ca. 30
4	8-14 } 22	8-14 } 22	6-10 } 16		ca. 30
3	8-14 } 22	8-14 } 22	6-10 } 16		ca. 30
2	7-13 } 20	7-13 } 20	7-13 } 20		ca. 30
1	7-13 } 20	7-13 } 20	7-13 } 20		ca. 30

(Berufsfeldpraktikum)
 (Eignungs- & Orientierungspraktikum)

*idealtypisches Zeitfenster für einen möglichen Auslandsaufenthalt

Darf ich...? / Muss ich... ins Ausland?

Ich
MUSS

Studierende einer modernen Fremdsprache
(Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch)

Mindestens 3 Monate (Studium oder Praktikum)

Vorgaben sind Bestandteil der Fach-Prüfungsordnung

Ich
DARF

Alle Studierenden

Praxisphasen (EOP, BFP, Praxissemester) im Ausland

Freiwillige Auslandsaufenthalte (Studium oder Praktikum)

Ansprechpersonen bei Fragen zur Studienplanung

Fachübergreifen:

- **ZLB - Zentrum für Lehrkräftebildung** der Universität Münster
[Servatiiplatz 9](#), 48143 Münster
 - Studienplanung - Abteilung Studienberatung und -koordination: <https://uni.ms/iyju6>
 - Praxisphasen - Abteilung Praxisphasen: uni.ms/iz2p3

Fachspezifisch:

- **Bildungswissenschaften**
Studienberatung der Geschäftsstelle Bildungswissenschaften: uni.ms/dm2p9
- **Studienfächer**
 - Studienfachberatung an der Universität Münster: <https://uni.ms/fem5y>
 - Studienfachberatung an der Fachhochschule Münster: <https://uni.ms/dows5>

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Wir wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches
erstes Semester!



Beispiel eines Stundenplans

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10					
10-12					
12-14					
14-16					
16-18					
18-20					